



Niederschrift

über die

25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Montag, den 05.02.2024
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 1, 97702 Münnerstadt

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Leo Pfennig

Herr Klaus Schebler

Herr Andreas Trägner

Stellvertreter

Frau Britta Bildhauer

Herr Johannes Wolf

Weitere Stadträte

Herr Adrian Bier

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Herr Norbert Schreiner

Frau Michaela Wedemann

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Kilian Düring

Herr Simon Glückert

Frau Stefanie Vogel

Herr Dr. Nicolas Zenzen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Imbisswagen am Anger - Konzeptvorstellung durch die Firma Power of Street, Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 2 Kommunale Haushaltswirtschaft
 - 2.1 Stadtfest Musik & Märkte 2024; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
 - 2.2 Objektbeleuchtung historischer Gebäude in der Münnerstädter Altstadt; Sachstandsbericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
 - 2.3 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024; Beratung des Erst-Entwurfes (i.d.F. vom 08.01.2024) sowie der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027; Beratung von Änderungsanträgen, abstellend auf den Entwurfsstand 08.01.2024
- 3 Beschränkung des Verkehrs auf der GVS Rheinfeldshof - Maria Bildhausen; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Imbisswagen am Anger - Konzeptvorstellung durch die Firma Power of Street, Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Herr Andreas Kieschnik und Frau Ulrike Lochner-Erhard, Firma Power of Street, Anger 15, 97702 Münnerstadt, werden den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt in der öffentlichen Sitzung am 05.02.2024 ihr erstelltes Konzept „Imbisswagen am Anger“ vorstellen.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ulrike Lochner-Erhard und Herrn Andreas Kieschnik.

Herr Erster Bürgermeister Kastl erläutert den bisherigen Gesprächsverlauf und verweist insbesondere auf das den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt übersandte Schreiben der Firma Power of Street, Anger 15, 97702 Münnerstadt, vom 16.01.2024.

Frau Lochner-Erhard betont, dass durch ihr Tätigwerden ein Wegzug des Imbisswagens aus Münnerstadt verhindert werden soll.

Herr Kieschnik beschreibt den Versuch einer praktischen Lösung und verweist auf das Ziel der Ausweitung der Geschäftstätigkeiten.

Herr Erster Bürgermeister Kastl diskutiert den Standort, das Fehlen von WC-Anlagen und die Gestaltung des Wagens am Anger.

Herr Erster Bürgermeister Kastl verliest im Übrigen auszugsweise die diesbezügliche Stellungnahme von Kaufhaus Mürscht.

Auf Nachfrage von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl, inwieweit der Wagen bei Veranstaltungen am Anger weggenommen werden kann, wird dies von Herrn Kieschnik grundsätzlich bejaht, wengleich Herr Kieschnik aber auf die doch aufwendigen Ab- und Umbauarbeiten der leitungsgebundenen Einrichtung (Strom, Wasser, Abwasser, etc.) verweist.

Herr Stadtrat Wolf wird dem vorliegenden Antrag zustimmen; im Übrigen erkundigt er sich nach dem Antragsteller.

Herr Stadtrat Schebler diskutiert die Versorgungseinrichtungen für den Wagen und legt Wert darauf, diese nicht in offener Bauweise zu verlegen sind.

Herr Stadtrat Jurk wird dem vorliegenden Antrag zustimmen, auch wenn er die Frage diskutiert, inwieweit das Verbringen der Tätigkeiten in einen kleinen Laden anstelle der Anschaffung eines Wagens sinnvoller sei.

Herr Erster Bürgermeister Kastl stellt fest, dass der Wagen zwischen dem Tattoo-Studio und einem angrenzenden Wohnhaus (Richtung Elektro Schilling) teilweise auch auf öffentlichen Grund steht; bis zur endgültigen Klärung der weiteren Vorgehensweise ist Herr Erster Bürgermeister Kastl jedoch der Auffassung, dass dieser Umstand zunächst geduldet werden sollte.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner ist der Auffassung, dass die Verwaltung ein Konzept bezüglich der Aufstellung von Imbissbuden im Innenbereich von Münnerstadt erarbeiten sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom Vorhaben der Firma Power of Street, Anger 15, 97702 Münnerstadt, Kenntnis. Die teilweise Inanspruchnahme öffentlicher Flächen im Bereich des Tattoo-Studios wird bis zur endgültigen Klärung offener Fragen seitens des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt geduldet. Die Verwaltung erhält den Auftrag, zu prüfen, inwieweit städtischen Flächen alternativ in Anspruch genommen werden könnten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 2 Kommunale Haushaltswirtschaft

TOP 2.1 Stadtfest Musik & Märkte 2024; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Das Stadtfest "Musik & Märkte" hat sich in den letzten Jahren als ein bedeutendes kulturelles Highlight in Münnerstadt etabliert. Durch eine vielseitige Mischung aus musikalischen Darbietungen, Märkten, kulinarischen Angeboten und familienfreundlichen Aktivitäten konnte das Fest sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei Besuchern aus der Region großen Anklang finden.

Für die Durchführung des Stadtfests "Musik & Märkte 2024" empfiehlt die Verwaltung, die in den vergangenen Jahren angesetzten Mittel in Höhe von 30.000 € beizubehalten. Diese Finanzmittel sind notwendig, um die Qualität und Attraktivität des Festes aufrechtzuerhalten.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kilian Düring.

Herr Erster Bürgermeister Kastl schlägt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vor, das bisherige Konzept auch 2024 zu realisieren.

Frau Stadträtin Bildhauer äußert sich positiv über den Bühnenstandort im Juli 2023.

Herr Stadtrat Wolf hinterfragt, inwieweit wieder vier Veranstaltungsplätze vorgesehen seien; dies wird von Herrn Düring bejaht.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 10 Befangen 0

TOP 2.2 Objektbeleuchtung historischer Gebäude in der Münnerstädter Altstadt; Sachstandsbericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses werden sich am Sitzungstag mit der Objektbeleuchtung historischer Gebäude in der Münnerstädter Altstadt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Nach den Vorgaben des Art. 9 BayImSchG ist es nach 23:00 Uhr und bis zur Morgendämmerung verboten, die Fassaden baulicher Anlagen der öffentlichen Hand zu beleuchten, soweit das nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit erforderlich oder durch oder auf Grund Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.

Im Rahmen der bisherigen Objektbeleuchtung historischer Gebäude im Altstadtbereich (Stadtpfarrkirche, Zehntscheune, Oberes Tor) ist folgende Technik verbaut:

- **Stadtpfarrkirche Münnerstadt:**

2 Strahler runde Ausführung je 400 W	=	800 W
2 Vorschaltgeräte Verlustleistung je 42 W	=	84 W
9 Strahler rechteckige Ausführung je 400 W	=	3.600 W
9 Vorschaltgeräte Verlustleistung je 42 W	=	378 W

- **Zehntscheune Münnerstadt:**

1 Strahler runde Ausführung 400 W	=	400 W
1 Vorschaltgerät Verlustleistung 42 W	=	42 W
2 Strahler rechteckige Ausführung je 400 W	=	800 W
2 Vorschaltgeräte Verlustleistung je 42 W	=	84 W

- **Oberes Tor:**

3 Strahler runde Ausführung je 400 W	=	1.200 W
3 Vorschaltgeräte Verlustleistung je 42 W	=	126 W

Gesamtleistung aller Objektbeleuchtungen = 7.514 W

Im Rahmen einer Umrüstung auf LED Leuchten können ca. 2/3 der Leistung eingespart werden, sodass von einer Gesamtleistung von ca. 2.505 W ausgegangen werden kann.

Nachdem die Objektbeleuchtungen über das Straßenbeleuchtungsnetz versorgt werden, wird der Verbrauch der Objektbeleuchtung nicht separat erfasst. Im Zuge der weiteren Gegenüberstellung wurde auf Grund der Vorgaben des BayImSchG von folgenden Vorgaben ausgegangen:

Aktueller Gesamtverbrauch je Stunde	=	7.514 W
Nach LED Umrüstung je Stunde	=	2.505 W
Einsparung je Stunde	=	5.009 W

Angenommene Leuchtdauer:

Sommer (6 Monate) 3 Stunden
Winter (6 Monate) 6 Stunden

Mittelwert 4,5 Stunden

Aktuell 7.514 W x 4,5 Stunden/Tag x 365 Tage x 0,2809 c/KWh	= 3.466,80 €
Nach LED Umrüstung 2.505 W x 4,5 Stunden/Tag x 365 Tage x 0,2809 c/KWh	= 1.155,75 €
Einsparung pro Jahr	= 2.311,05 €

Nach Rücksprache mit einem örtlichen Elektrofachgeschäft ist bei der Umrüstung der vorhandenen Objektbeleuchtungen auf LED von Investitionskosten von ca. 20.000,00 € auszugehen.

Die Verwaltung gibt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und bittet um Entscheidung.

Die Mitglieder diskutieren den Sachverhalt umfänglich und kontrovers.

Herr Stadtrat Bier vertritt die Auffassung, die Beleuchtung historischer Gebäude nur an den Wochenenden vorzusehen; die Umrüstung auf LED Leuchten würde er mittragen; im Sommer sollte grundsätzlich auf die Beleuchtung historischer Gebäude verzichtet werden.

Herr Stadtrat Schebler verweist auf die Pflicht der Gemeinden, Strom zu sparen und wird deshalb dem Antrag nicht zustimmen. Im Übrigen verweist er auf die Mitgliedschaft der Stadt Münnerstadt im Sternpark Rhön.

Frau Stadträtin Eckert spricht sich für die Beleuchtung historischer Gebäude aus (durchgehend) und thematisiert die Umstellung auf LED Leuchten kritisch.

Frau Stadträtin Bildhauer schließt sich dem Redebeitrag von Frau Stadträtin Eckert an.

Gleiches formuliert Herr Stadtrat Harnus.

Herr Stadtrat Pfennig spricht sich für eine anlassbezogene Bestrahlung historischer Gebäude aus und unterstützt im Übrigen den Redebeitrag von Herrn Stadtrat Bier.

Diesem Redebeitrag von Herrn Stadtrat Pfennig schließt sich Herr Stadtrat Wolf an.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt spricht sich für die Beleuchtung historischer Gebäude innerhalb der gesetzlichen Vorgaben aus.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 6 Anwesend 10 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der anlassbezogenen Beleuchtung historischer Gebäude zu.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 2 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 2.3 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024; Beratung des Erst-Entwurfes (i.d.F. vom 08.01.2024) sowie der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027; Beratung von Änderungsanträgen, abstellend auf den Entwurfsstand 08.01.2024

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 05.02.2024 mit dem zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Änderungsumfang beschäftigen, diesen beraten und eine Entscheidung in der Sache formulieren.

Die entsprechende Aufstellung über die zu beratenden Änderungsanträge werden den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt mit gesonderter Post zugestellt werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt nehmen von der als Tischvorlage ausgehändigte Heftung „Haushalt 24 – Anträge, Anfragen und Hinweise“, die dieser Niederschrift in Kopie beigelegt ist, Kenntnis.

Nachfolgend wurden im Einzelnen folgende Festlegungen dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt zur Beschlussfassung empfohlen:

Beschlussvorschlag:

- **HHST 1.5800.9350**
Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, zusätzlich 50.000 € für die Gestaltung/Möblierung der Altstadt Münnerstadt und seiner Stadtteile einzustellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.1300.9350**
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Haushaltsmittel für die Anschaffung einer Waschmaschine (50.000 €) zu streichen

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 8 Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.1300.9450**
Der Antrag auf Streichung von 50.000 € für die Bewirtschaftung des sogenannten Keßler Anwesens wird von Frau Stadträtin Eckert zurückgezogen.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.5800.9350**
Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, für die Ersatzanschaffung eines Aufsitzmähers im Ortsteil Kleinwenkheim zusätzlich 10.000 € einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

- Antrag auf Aufnahme von Finanzmitteln für die Überprüfung und eventuelle Reparatur der Steinkreuze im Ortsteil Kleinwenkheim.

Herr Stadtrat Jurk zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 10 Befangen 0

- Antrag auf Aufnahme von Finanzmitteln für die Erneuerung der Brücke 1 im Vorndranweg in Kleinwenkheim

Nachdem für die vorgesehenen Überprüfungen ausreichend Haushaltsmittel vorhanden sind, zieht Herr Stadtrat Jurk seinen Antrag zurück.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.8811.9321**

Herr Stadtrat Schlembach zieht seinen Antrag auf Ansatzserhöhung zurück, da ausreichend Haushaltsmittel bereits im Vermögenshaushalt eingeplant sind.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.6100.9400**

Haushaltsmittel für die Sanierung der Bushaltestelle am Marktplatz
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, 50.000 € für die Sanierung der Bushaltestelle am Marktplatz Münnerstadt einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.5000.9640**

Einstellung von Haushaltsmittel zur Erstellung eines Konzepts zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Münnerstadt

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, 25.000 € für die Erstellung eines Konzeptes zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Münnerstadt einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

- **HHST 1.7500.9450**

Antrag von Frau Ulla Müller auf Einplanung von Haushaltsmittel für die Neugestaltung des Friedhofes Wermerichshausen

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorliegenden Antrag von Frau Ulla Müller Kenntnis und weist die Verwaltung an, besagten Antrag im Zuge der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2025 erneut zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Ansatzserhöhung im Haushaltsjahr 2024 wird abgelehnt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

– **HHST 1.6001.9400**

Antrag von Herrn Stadtrat Oliver Jurk und Herrn Stadtrat Johannes Röß auf Einplanung von 60.000 € für die Bestückung von städtischen Gebäuden mit PV-Dachanlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münnerstadt empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt, das zur Diskussion stehende Zahlenwerk (unter Einarbeitung der zuvor beschriebenen Änderungen) zur Beschlussfassung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Herr Stadtrat Pfennig ist in der Zeit zwischen 20:15 Uhr und 20:18 Uhr im Sitzungssaal nicht anwesend.

TOP 3 Beschränkung des Verkehrs auf der GVS Rheinfeldshof - Maria Bildhausen; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Aufgrund wiederholter Unfälle (u. a. durch Glatteis) sowie gefährlicher Verkehrssituationen im Begegnungsverkehr oder mit Fußgängern auf der Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Rheinfeldshof - Maria Bildhausen beabsichtigt die Gemeinde Strahlungen, zum Schutze aller Verkehrsteilnehmer, kurzfristig eine Beschränkung des Verkehrs herbeizuführen und nach Möglichkeit in Abstimmung mit der Stadt Münnerstadt die Straße im Nachgang zu einem öffentlichen Feld- und Waldweg abzustufen.

Der Kraftfahrzeugverkehr, der die GVS bisher lediglich als Abkürzung nutzt, soll hierdurch auf die leistungsfähigere und sichere Kreisstraße (KG 2 bzw. NES 15) sowie die GVS NES 15 – Rheinfeldshof verdrängt werden.

Die Details können der in der Anlage beigefügten E-Mail der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt vom 23.01.2024, entnommen werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses werden sich am Sitzungstag mit dem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses diskutieren den vorliegenden Sachverhalt kritisch.

Herr Erster Bürgermeister Kastl verliest die dieser Niederschrift in Kopie beigefügten e-mail-Mitteilungen der Polizeiinspektion Bad Neustadt bzw. Bad Kissingen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und weist die Verwaltung an, die Sperrung besagter Straße unverzüglich aufzuheben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt vom 15.01.2024 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Da bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs. 2 GeschO als genehmigt.

Herr Stadtrat Bier bittet die Verwaltung um nochmalige Überprüfung der Parksituation im Umgriff zum Hindenburgpark.

Münnerstadt, 06.02.2024

Kastl
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer